**Anfangsgottesdienst am 29.9.2015 – St. Jakobus Röthlein – 1. mit 4. Klasse**

Mit Gott ins neue Schuljahr

**Ablauf GS**

1. Meditationsmusik
2. Einzug – Begrüßung - Kreuzzeichen, Schüler stehen auf
3. Lied: „Danke für diesen guten Morgen“ Nr. 7,1-3
4. Gebet mit wiederkehrender Antwort
5. Einladung an 1. Klässer zum Liedvortrag mit Lehrern
6. Lied (1.Klasse): „ Heute feiern wir ein Fest“ Nr. 22
7. Segnung der Erstklässer, dazu Lied (2. – 4. Klasse): „Gottes Liebe ist so wunderbar
8. Überleitung: - Kinder schon 3 Wochen in Schule - Wie ging es am Anfang, neue Schule, neue Klasse – Hört mal wie es Eva ergangen ist – Käferwand: „Angstkäfer in Evas Bauch“
9. Geschichte: „Die Angstkäfer in Evas Bauch“ (Eva und die Angstkäfer)
10. Mikrofonaktion (1. Kl.): Hattest du am 1.Schultag auch Angstkäfer im Bauch –Jetzt dritte Schulwoche: Kennst du schon deine Lehrerin? Einen Freund ? Deinen Banknachbarn?
11. Bibeltext mit Kurzansprache Jes 43,1-3a
12. Lied: „Wenn einer sagt, ich mag dich du“ Nr. 4,1-4
13. Fürbitten von Schülern mit Ruf: „Geh mit uns auf unserm Weg“ (Die Schüler tragen die Fürbitten vor, drehen einen Käfer um und heften sie an die Wand) [aus den Angstkäfer (brau) werden Glückskäfer (rot mit schwarzen Punkten)] [Das Wort Vertrauen wird gerätselt: Ve / rt / ra / ue / n! ]
14. Vater Unser mit Bewegungen
15. Segen (Hände öffnen, um Segen zu empfangen)
16. Lied: „Gott mag Kinder“ Nr. 17,1-3
17. Auszug Klassenweise
18. Give-away: Glückskäfer

**Fürbitten**:

Guter Gott, manche Erstklässer hatten sicher am Anfang des Schuljahres Angstkäfer im Bauch. Lass sie Freude haben an der Schule und hilf ihnen, dass sie gute Freunde finden.

Guter Gott, die Kinder der 2., 3. und 4. Klassen kennen sich in der Schule schon gut aus. Hilf, dass sie immer bereit sind, die Erstklässer zu unterstützen und lass sie erkennen, dass es schön ist, wenn ältere Schüler für jüngere da sind.

Guter Gott, unserer Lehrer stehen vor einem neuen Schuljahr oder auch vor einer neuen Klasse. Es wird viele Freude, aber auch Probleme geben. Gib ihnen Hoffnung, dass sich Schwierigkeiten immer gemeinsam meistern lassen.

Guter Gott, unsere Eltern und Erzieher wünschen sich, dass wir Kinder in diesem Schuljahr viel dazulernen. Gib ihnen Vertrauen in die Schule und in die Arbeit der Lehrer.

Guter Gott, zurzeit gibt es viele Flüchtlingskinder, die in eine neue Schule müssen. Hilf ihnen bei ihrem Neuanfang. Lass sie schnell Deutsch lernen, dass sie keine Angst haben und gute Freunde finden können.

**Anfangsgebet**

Guter Gott, du bist ohne Anfang und Ende;

 R: Du hälst mich in deiner Hand

alles, was ist, kommt von dir.

 R: Du hältst mich in deiner Hand

Am Anfang des neuen Schuljahres kommen wir zu dir.

 R: Du hältst mich in deiner Hand

Schenke uns, was wir zum Leben brauchen,

 R: Du hältst mich in deiner Hand

Lass alles, was wir beginnen, für andere nützlich und ein Segen sein

 R: Du hältst mich in deiner Hand

Hilf uns, gut miteinander zu leben und in der Schule zu arbeiten

 R: Du hälst mich in deiner Hand

Segne unsere Tage und mache uns reich an guten Werken.

 R: Du hälst mich in deiner Hand

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn

Amen.

**Geschichte:**

**Eva, die Angstkäfer und die neue Schule**

Nach dem Umzug geht Eva heute zum ersten Mal in die neue Schule. Das macht ihr Angst und in Bauch kribbelt es ganz komisch. Das sind die Angstkäfer, die einen wilden Tanz tanzen. Ein gemeines Gefühl ist das.

„Muss ich wirklich in diese doofe Schule gehen?”, fragt Eva. Am liebsten würde sie weinen.
„Ja”, sagt Mama und nimmt Eva in den Arm. „Alle Kinder müssen zur Schule gehen. Ich bin mir sicher, dir wird es in deiner neuen Klasse gut gefallen.“

„Versprochen?“, fragt Eva und wischt sich ein paar Tränen von der Backe.

Mama nickt. „Ganz fest versprochen.“

Auf dem Weg zur Schule aber tanzen die Angstkäfer noch wilder als vorher in Evas Bauch. Sie scheinen sich vor der neuen Schule genau so zu grausen wie Eva. Am liebsten möchte Eva wieder umkehren.

Doch zu spät. Eine junge Frau mit einem freundlichen Lächeln kommt auf sie zu und reicht ihr die Hand.

„Schön, dass du nun bei uns bist, Eva“, sagt sie. „Alle in der Klasse freuen sich auf dich. Und ich bin Frau Hansen, deine Klassenlehrerin.“

„Sie freuen sich auf mich? Wirklich?“ Eva kann es nicht glauben.

„Aber ja“, sagt Frau Hansen. „Was dachtest du denn?“

Da freut sich auch Eva ein wenig, und während sie mit Frau Hansen zum Klassenraum geht, werden die Angstkäfer in ihrem Bauch müde vom wilden Toben. Sie kribbeln nur noch ein bisschen, als streichelten sie einander. Dieses Gefühl ist gar nicht mehr so gemein, findet Eva.
Und Frau Hansen hat recht. Als sie das Klassenzimmer betreten, lachen die Kinder Eva zu. Ein Mädchen winkt sogar. Es sieht nett aus, und neben ihr ist auch ein Platz frei.
‚Ob ich mich zu ihr setzen darf?‘, überlegt Eva. ‚Dann können wir gemeinsam lernen, und vielleicht wird sie ja auch meine neue Freundin.‘

Schon fühlt sie sich besser, und als Eva auf den freien Sitzplatz mit dem winkenden Mädchen zugeht, legen sich die Angstkäfer in ihrem Bauch friedlich zu einem Schläfchen nieder.

"Elkes Kindergeschichten" umgeschrieben von Brigitte Lehrl